



kammerchor hof e.v.

Antonín Dvořák

Messe D-Dur, op. 86

und Werke für Solo-Trompete

Kammerchor Hof

Monika Tschuschke - Sopran

Yvonne Berg - Alt

Heiko Fiedler - Tenor

Igor Storozhenko - Bass

Sergey Storozhenko - Trompete

Dorothea Weser - Orgel

Wolfgang Weser - Leitung

Auferstehungskirche Bamberg - 25. September 2021

Kreuzkirche Hof - 26. September 2021

Gedanken zum Konzertprogramm

„Zuversicht“ hieß das letzte Konzert des Kammerchor Hof im Oktober 2019 – danach lagen für den Chor zwei quälende Jahre des Nichttuns bzw. sporadischen und teils vergeblichen Versuchens, die Chorarbeit aufrechtzuerhalten.

Antonín Dvořáks Messe in D op. 86 erscheint uns das geeignete Werk, uns als Chor wieder in die Öffentlichkeit zurückzubringen. Die handwerklich-musikalischen Mittel sind relativ zurückgenommen, das Werk ist aber überaus reich an harmonischer und melodischer Erfindung und voll tiefer religiöser Empfindung. Trotz schwerer persönlicher Schicksalsschläge gelang es Dvořák, seiner Dankbarkeit und Zuversicht Ausdruck zu verleihen: „Der Zweck dieser Messe könnte heißen: Glaube, Hoffnung und Liebe zu dem Allmächtigen für die große Gabe, die mir gestattete, dieses Werk zum Preis des Allerhöchsten und zur Ehre unserer Kunst glücklich zu beenden“, schreibt Dvořák im Brief an den Auftraggeber Josef Hlavka, Begründer der tschechischen Akademie der Kunst und Wissenschaften in Prag.

Wir beginnen unser geistliches Dank-Konzert mit dem zentralen Mendelssohn-Zitat aus dem vergangenen „Zuversicht“-Programm, und hoffen darauf, dass uns diese Zuversicht auch noch über die vierte Welle und weiter steigende Inzidenzwerte (und den damit verbundenen behördlichen Auflagen) hinwegträgt.

Die Messe unterbrechen wir durch zwei a-cappella-Chorstücke aus einem ursprünglich geplanten sozialkritischen Projekt, die unsere Pandemie-Erfahrungen eigentümlich spiegeln: Neue Blickwinkel einzunehmen hat uns die Corona-Krise vor Augen geführt, ja förmlich dazu gezwungen. Und so sehen wir das ganz Kleine als ganz groß und umgekehrt (vergleichbar dem Virus und den daraus folgenden gesellschaftlichen Auswüchsen). So wie es auch der kürzlich verstorbene Stockholmer Komponist Sven-David Sandström in seiner Motette aufgreift. Wir springen zwar nicht wie Lazarus aus dem Grab, aber doch aus der dunklen Vereinsamung wieder ans Licht und folgen dem Ruf: Veni foras! - Komm heraus!

Der erst 16-jährige Hofer Nachwuchstrompeter Sergey Storozhenko hat beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1. Preis in der Kategorie Solotrompete errungen – sein leuchtender Ton gliedert unser Konzertprogramm, das auch „Zuversicht II“ heißen könnte.

Wolfgang Weser

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Hebe deine Augen auf – *Vokalterzett aus dem Oratorium „Elias“ op. 70*

Clemens non Papa (1510-1555)

Fremuit spiritu Jesus – *Motette à 6, a cappella*

Antonín Dvořák (1841-1904)

Messe D-Dur op. 86 – *Soli, Chor und Orgel*

Kyrie – Gloria

Pietro Baldassari (1690-1768)

Sonata Nr. 1 D-Dur – Trompete und Orgel

Allegro-Grave-Allegro

Antonín Dvořák (1841-1904)

Messe D-Dur op. 86 – *Soli, Chor und Orgel*

Credo

Sven-David Sandström (1942-2019)

To see a world – *à 8, a cappella*

Antonín Dvořák (1841-1904)

Messe D-Dur op. 86 – *Soli, Chor und Orgel*

Sanctus – Benedictus

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Air aus der Suite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Bearbeitung für Trompete und Orgel

Antonín Dvořák (1841-1904)

Messe D-Dur op. 86 – *Soli, Chor und Orgel*

Agnus Dei

Wir bitten herzlich darum, auf Applaus zwischen den Blöcken zu verzichten – ebenso wie auf Bild- und Tonaufnahmen, die aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Konzert und danken für Ihr Verständnis.

Antonín Dvořák: Messe D-Dur, op. 86

und Werke für Solo-Trompete

Ausführende:

Kammerchor Hof

Kammerchor Hof

Anja Ehlerding, Judith Schnabel, Lisa Seidel, Monika Tschuschke

Susanne Döbereiner, Ursula Dollinger, Christa Klie

Johanna Dembowski, Barbara Hofmann, Silvia Melzner, Susanne Müller

Petra Neugebauer, Sabine Schaller-John, Karin Weser

Hans-Christian Glas, Christof Henzler, Peter Krauß, Rolf Lorenz, Mathias Schlatterbeck,

Marian Wagner

Matthias Grübl, Wolfgang Maier, Simon Steudtel, Raimund Schuler

Monika Tschuschke – Sopran

Yvonne Berg – Alt

Heiko Fiedler – Tenor

Igor Storozhenko – Bass

Sergey Storozhenko – Trompete

Dorothea Weser – Orgel

Leitung: Wolfgang Weser